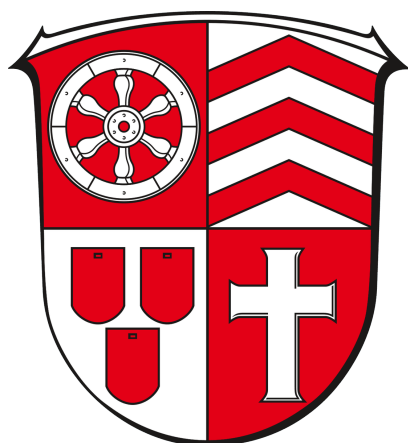




LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Beschaffung einer Drehleiter (DLAK 23) für die Feuerwehr Hainburg

DLAK 23 Hainburg
Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung

Auftraggeber:	Gemeindevorstand der Gemeinde Hainburg
Vergabenummer:	KU-2026-159
Version:	V1
Datum:	13.08.2026

KommunalUp

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
Wertungsverfahren	6
Leistungsverzeichnis	7
Preisangaben	10

Vorbemerkungen

V1 – Zielsetzung

Die Zielsetzung der Leistungserfüllung bezieht sich auf die Lieferung von einem betriebsbereiten Drehleiter mit Korb 23 für die Gemeinde Hainburg nach dieser Leistungsbeschreibung. An dieser Zielsetzung haben die Auftragnehmer aller Lose vollumfänglich mitzuwirken.

V2 – Keine Nebenangebote und Ausschluss abweichender Bedingungen

- Nebenangebote sowie Preisfortführungen (z. B. an Bedingungen geknüpfte Preisnachlässe) sind für alle Lose ausdrücklich nicht zugelassen.

Das Angebot muss den Vorgaben dieser Leistungsbeschreibung vollumfänglich entsprechen. Angebote, die abweichende technische oder kaufmännische Bedingungen (einschließlich eigener AGB des Bieters) enthalten, werden von der Wertung zwingend ausgeschlossen. Sofern technische Alternativen angeboten werden, die von den geforderten Mindeststandards abweichen, führt dies ebenfalls zum Angebotsausschluss, es sei denn, eine gleichwertige technische Lösung ist in der jeweiligen Position ausdrücklich zugelassen („oder gleichwertig“).

V3 – Grundlagen (Hessen)

Nachfolgend aufgeführte Vorschriften, Regeln und Normen müssen in Ihrer jeweils aktuellen Fassung zwingend eingehalten werden:

- DIN EN 1846-1 bis -3
- DIN 14502-1 und -3
- DIN EN 14043 und E DIN 14701-2
- Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen
- StVZO
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV 49 „Feuerwehren“
- Sicherheit von Maschinen EN ISO 12100, EN 61310-1, EN 60204-1
- Einhaltung der Richtlinie 2006/42/ EG (Maschinenrichtlinie) bzw. ab dem 14. Januar 2027 zwingend der Verordnung (EU) 2023/1230 (EU-Maschinenverordnung). Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Bereitstellung auf dem Markt (Fahrzeugübergabe) gültige Rechtsvorschrift.
- Technische Richtlinie Hessen – Einbau von Funkanlagen (TRH-Fahrzeugfunk)
- Vorschriften über elektrischen Anlagen VDE-/DIN-Normen
- Merkblatt für Aufbauhersteller von Feuerwehrfahrzeugen des Landes Hessen

Ausnahmen oder Abweichungen ergeben sich ausschließlich aus dieser Leistungsbeschreibung.

V4 – Sprache

Die Angebotsunterlagen sind grundsätzlich in deutscher Sprache abzugeben.

V5 – Ausfüllhinweise

- Alle Angaben müssen zweifelsfrei erkennbar und lesbar sein.

- Es dürfen keine unzulässigen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen werden.
- Das Feld „Angebotspreis“ ist nur bei optionalen Positionen zu verwenden.
- Das Feld „Bemerkungen“ kann für Verweise auf ein zusätzliches Beiblatt verwendet werden.
- Preise sind grundsätzlich in Euro (€) anzugeben.
- Zur Angebotserläuterung dürfen aussagekräftige Unterlagen wie Datenblätter, Zeichnungen oder Grafiken beigelegt werden.

V6 – Eignungskriterien

Die Eignungskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen bzw. der Auftragsbekanntmachung. Die entsprechenden Eignungsnachweise sind dem Angebot beizufügen.

V7 – Fristen

Die Angebote sind elektronisch bis zum 18.09.2026, 10:30 Uhr über das Vergabeportal DTVP einzureichen.

Bieterfragen können bis zum 11.09.2026, 10:30 Uhr über das Vergabeportal DTVP eingereicht werden.

V8 – Gewährleistung und Mängelbeseitigung

Das Fahrzeug nebst allen Auf- und Einbauten sowie gelieferten Ausrüstungsgegenständen muss bei der Übergabe an den Auftraggeber vollumfänglich mängelfrei sein. Es gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für Mängelansprüche (Gewährleistung) gemäß BGB, unbeschadet dessen gelten jedoch mindestens folgende verbindliche Fristen ab dem Tag der erfolgreichen Endabnahme und Übergabe:

- 24 Monate auf das Gesamtfahrzeug (Fahrgestell, Aufbau, feuerwehrtechnische Einbauten und Beladung).
- 60 Monate (5 Jahre) auf die Lackierung, Folierung und Beschriftung.
- 120 Monate (10 Jahre) gegen Durchrostung des Aufbaus/der Aufbaustruktur.

Mängel, die bei der Endabnahme nicht offenkundig waren oder im Rahmen der Gewährleistungsfrist auftreten, sind vom Auftragnehmer nach Mängelanzeige unverzüglich und für den Auftraggeber völlig kostenfrei zu beseitigen.

Dies schließt ausdrücklich sämtliche anfallenden Nebenkosten (z. B. Material, Arbeitslohn, Fahrtkosten des mobilen Servicepersonals) sowie die Kosten und das Transportrisiko für gegebenenfalls notwendige Überführungen des Fahrzeugs vom Standort der Feuerwehr zum Werk des Auftragnehmers und zurück ein.

V9 – Vertragsstrafen bei Lieferverzug

Der Bieter hat eine verbindliche Lieferzeit bei Angebotsabgabe anzugeben, die auch in die Zuschlags- und Wertungskriterien einfließt.

Gerät der Auftragnehmer mit der Lieferung oder der Fertigstellung der geschuldeten Leistung in Verzug, so ist der Auftraggeber berechtigt, eine Vertragsstrafe zu fordern.

Dem Auftragnehmer wird eine einmalige Karenzzeit von 4 Wochen nach Überschreitung des vereinbarten Liefertermins eingeräumt. Für diesen Zeitraum fällt keine Vertragsstrafe an.

Nach Ablauf der Karenzzeit beträgt die Vertragsstrafe für jede weitere angefangene Kalenderwoche des Verzugs 0,5 % des Netto-Auftragswertes.

Die Vertragsstrafe wird insgesamt auf maximal 5 % des Netto-Auftragswertes begrenzt.

Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt unberührt. Die verwirkte Vertragsstrafe wird jedoch auf einen derartigen Schadensersatzanspruch angerechnet.

V10 – Zahlungen (Beladung)

Die vollständige Zahlung erfolgt nach mängelfreier Abnahme und Lieferung der an den Auftraggeber. Im Fall einer Einlagerung kann nach erfolgter Beladungsabnahme eine vorzeitige Rechnungsstellung erfolgen.

V11 – Lieferzeiten (Beladung)

Die Lieferzeiten sind in der Angebotsübersicht verbindlich in Wochen anzugeben. Der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung festgelegte Liefertermin bezieht sich auf die mängelfreie Übergabe der Beladung an den Auftraggeber.

V12 – Ort der Lieferung (Beladung)

Die feuerwehrtechnische Beladung ist durch den Auftragnehmer an den Aufbauhersteller des Fahrzeuges zu liefern. Aufgrund der üblichen Lieferzeiten der Fahrzeuge ist eine Einlagerung der Beladung beim Auftragnehmer für eine Dauer von bis zu 24 Monaten in das Angebot einzukalkulieren.

Wertungsverfahren

Kriterium	Gewichtung	Max. Punkte
Preis (GPreis)	100 %	10000
GESAMT	100 %	10.000

Ausschlusskriterien (A-Kriterien) sind Mindestanforderungen, die zwingend erfüllt werden müssen. Wird ein A-Kriterium nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots. Wertungskriterien (W-Kriterien) werden mit dem angegebenen Prozentsatz gewichtet und fließen in die Bewertung der Leistungserfüllung ein.

Berechnungsverlauf

1. Preiswertung (GPreis)

Formel: $GPreis = (\text{niedrigster Angebotspreis} \div \text{zu wertender Angebotspreis}) \times 10.000 \text{ Punkte}$

Maximale Punktzahl: 10.000 Punkte (100 %)

Erläuterung: Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis (netto) erhält die volle Punktzahl. Alle anderen Bieter erhalten Punkte im Verhältnis zum günstigsten Angebot.

Rechenbeispiel: Niedrigster Preis: 200.000 € | Angebotspreis Bieter B: 250.000 €

$GPreis = (200.000 / 250.000) \times 10.000 = 8.000 \text{ Punkte}$

Gesamtbewertung

Gesamt = GPreis = max. 10.000 Punkte

Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Kriterium	Gewichtung	Max. Punkte
Preis (GPreis)	100 %	10.000
GESAMT	100 %	10.000

Leistungsverzeichnis

Pos.	Gegenstand	Anzahl	Norm	Hinweis	Einzelpreis (netto)	Gesamtpreis (netto)
<i>Schutzkleidung und Schutzgerät</i>						
3.1.1	Warnkleidung (Weste)	3 Stk.	DIN EN ISO 20471	Klasse 2, Farbe: orange, mit Rückenaufschrift "Feuerwehr"		
3.1.8	Paar Schnittschutzhandschuhe	2 Stk.	DIN EN 388	Form B		
<i>Schläuche, Armaturen und Zubehör</i>						
3.3.1	Druckschlauch B75-20-KL1 K-L2	2 Stk.	DIN 14811	Farbe weiß Leistungsklasse 2 Fabrikat: "Gollmer und Hummel"		
3.3.2	Druckschlauch C42-15-KL1 K-L2	2 Stk.	DIN 14811	Farbe weiß Leistungsklasse 2 Fabrikat: "Gollmer und Hummel"		
3.3.3	Druckschlauch B75-35-KL1 2-K-L2	2 Stk.	DIN 14811	Farbe gelb Leistungsklasse 2 Fabrikat: "Gollmer und Hummel"		
3.3.4	Verteiler BK	1 Stk.	DIN EN 17407	Ausführung B-CBC mit Übergangsstück B-C		
3.3.7	Seilschlauchhalter SH 1600-H	2 Stk.	DIN 14828	-		
3.3.8	Kupplungsschlüssel ABC	2 Stk.	DIN 14822-1	-		
3.3.9	Schlüssel B	1 Stk.	DIN 3223	-		
<i>Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät</i>						
3.5.1	Handelsüblicher Notfallrucksack	1 Stk.	-	mit der Grundausrüstung zur erweiterten Ersten Hilfe nach DIN 13155 Fabrikat: "Ultramedic"		
<i>Arbeitsgerät</i>						

Pos.	Gegenstand	Anzahl	Norm	Hinweis	Einzelpreis (netto)	Gesamtpreis (netto)
3.7.2	Einreißhaken OV	1 Stk.	DIN 14851	Typ: "Intelleteool Werkzeug mit Teleskop Glasfaserstiel, Einreißhaken (Spitze) US-Form, Größe M, 1,22 - 2,44 m" oder gleichwertig		
3.7.6	Auffahrbohle A	2 Stk.	DIN 14854	-		
<i>Handwerkszeug und Messgerät</i>						
3.8.1	Multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug	1 Stk.	-	Aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: -Länge etwa 750 mm -korrosionsfreier Stahl oder mindestens korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung -Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2.500 N -auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt mind. 18 mm auf größter Breite -auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche.		
3.8.2	Spalthammer	1 Stk.	-	-		
3.8.4	Feuerwehr-Werkzeugkasten FWKa	1 Stk.	DIN 14881	gelagert in Aluminiumkasten DIN 14880-3-LM		
3.8.5	Bügelsäge	1 Stk.	-	Blattlänge ca. 915 mm		
3.8.7	Bolzenschneider	1 Stk.	-	Schneidleistung mind. 12 mm		
<i>Sondergerät</i>						
3.9.1	Abgasschlauch	1 Stk.	DIN 14572	ca. 102 x 2.500 mm passend zum Fahrzeug		
<i>Örtliche Zusatzbeladung</i>						

Pos.	Gegenstand	Anzahl	Norm	Hinweis	Einzelpreis (netto)	Gesamtpreis (netto)
3.10.6	Schleifkorbtrage Stahl	1 Stk.	-	Typ: "Ferno 2070-32" Belastbarkeit: mind. 1.100 kg nicht teilbar extrabreite Ausführung für schwergewichtige Personen		
3.10.7	Schleifkorbtrage Kunststoff	1 Stk.	-	Typ: "Ultramedic ultraBasket Strecher" oder gleichwertig Belastbarkeit: mind. 300 kg nicht teilbar		
3.10.11	Verkehrsleitkegel	6 Stk.	DIN EN 13422	voll reflektierend, etwa 500 mm hoch Schwerer Fuß BASt geprüft, Typ B / RA2		
3.10.23	Feuerwehrraxt mit Glasfaserstiel	1 Stk.	-	Typ: "Dönges FireAXEss"		
3.10.24	Positionsmessgerät für Hubrettungsfahrzeuge	1 Stk.	-	Typ: "Prosimpl ALF AL"		
3.10.26	Belüftungsgerät <i>(Option)</i>	1 Stk.	-	Typ: "Leader ES 280" 230 V, mit Geschwindigkeitsregler Luftleistung mind. 115.000 m³/h mit Transporträdern und Griffbügel		

Preisangaben

Bieterangaben

Angebotspreis (Gesamtsumme) netto	
Umsatzsteuer	
Angebotspreis (Gesamtsumme) brutto	
Angebotsdatum	
Bindefrist	

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel oder Digitale Signatur